Jörg Scheurer

Ich über mich

In meiner neuen Funktion als Geschäftsführer beim HAS möchte ich mich bei allen Lesern, Kunden und Lieferanten vorstellen.

Seit 24 Jahren bin ich nunmehr in der Entsorgungsbranche tätig und freue mich, meiner Karriere eine für mich interessante Wendung zu geben.

Was will ich:
Wer es auf unserem Fachgebiet zu etwas bringen möchte, muss sich für seine Kunden und ihre Anliegen engagieren, für innovative Konzepte begeistern können und einen genügend langen Atem haben, neue Wege mitzugehen.

Ich freue mich auf eine angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihnen.

Es grüßt Sie
Jörg Scheurer

Weniger Fläche

Dasselbe Konzept

Nach 3 Jahren Zwischenlager in Langwedel haben wir uns aus strategischen Gründen entschlossen, den Standort zu verkleinern. Damit bleibt unsere Genehmigung für den Umgang mit Gebinden, Fässern und IBC mit den unterschiedlichsten Gefahrgütern erhalten und wir können weiterhin als Annahmestelle für das Gebiet fungieren.

Durch den Wegfall der großen Hallenfläche verzichten wir auf die Einlagerung von Containern. Da unsere Fahrzeuge zurzeit aus Hamburg starten, war dieser Schritt eine logische Konsequenz.

Durch den Betreiberwechsel auf dem Gelände in Langwedel von Veolia auf Nehlsen Ende letzten Jahres, können wir möglicherweise Synergien nutzen und ausbauen.

Frau Jonscher ist weiterhin Ansprechpartnerin für Gefahrgutfragen und Abfallentsorgung in Niedersachsen und Bremen.

Insoweit bleibt auch mit geänderten Rahmenbedingungen alles beim Alten und wir wollen auch in Zukunft auf dem Niedersächsischen Markt aktiv sein.

Verpackung von Leuchtstoffröhren

und Energiesparlampen

Im Zuge der ADR 2015 haben sich auch die Verpackungs- und Transportbedingungen für Leuchtstoffröhren verändert. Seit dem 01. Februar 2016 müssen diese so verpackt sein, dass ein Materialaustritt nicht möglich ist oder beim Transport wird. Andere Behälter als die auf dem Bild sind nicht mehr zugelassen. Unter Umständen müssen noch nicht ADR konform verpackte Leuchtstoffröhren vor dem Transport umgepackt werden.

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH
Mühlenhagen 114
20539 Hamburg

Verantwortlich:
Frau Kerstin Graba
Tel.: +49 40 781105-0
Fax: +49 40 781105-19

info@hamburger-abfallservice.de
www.hamburger-abfallservice.de

Unsere 24 Std.-
Notruf-Hotline

040 78110513

ANGESPROCHEN

Das Magazin der Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH

NEUES BEIM E-SCHROTT

25-JÄHRIGES BETRIEBSJUBILÄUM

WENIGER FLÄCHE

VERPACKUNG VON LEUCHTSTOFFRÖHREN

1 / 2016

HAS
Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH

Vorwort

Inzwischen hat sich unser Kundenmagazin zu einer festen Einrichtung und hoffentlich lohnenden Lektüre entwickelt. Wir sind bemüht, das Erscheinungsintervall beizubehalten, denn es gibt doch immer einiges zu berichten.

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Jubiläums, welches wir im Oktober gebührend gefeiert haben. Davon berichten wir natürlich ausführlich in dieser Ausgabe.

Nicht zu kurz kommen sollen auch gesetzliche Änderungen und deren Umsetzung, die es gerade zu Beginn 2016 reichlich gab.

Auch personell haben wir die Weichen für Zukunft gestellt. Die Vergrößerung der Geschäftsführung macht es möglich, Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen und bringt diverse neue Impulse.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und interessante Einblicke in das Leben beim Hamburger Abfallservice.

Viele Grüße,
Ihre Kerstin Graba
Geschäftsführerin

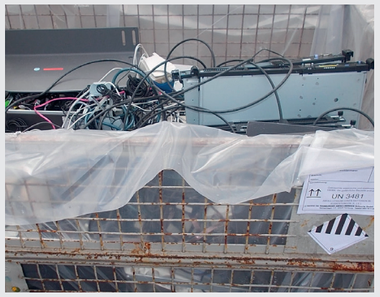
Neues vom E-Schrott

§ § §

Das lange diskutierte Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) ist seit Ende 2015 in Kraft.

Der Name – und auch der Inhalt – hören sich erst einmal schwieriger an, als es eigentlich ist. Trotzdem ergeben sich in der Praxis einige Änderungen für haushaltsüblichen E-Schrott:

- Statt Übernahmescheinen gibt es jetzt Annahmebelege. Die Nachweispflicht bis zur Erstbehandlungsanlage / Annahmestelle ist weggefallen. HAS ist beides und kann Partner für die E-Schrott Entsorgung bleiben.
- Wenn Sie ein Neugerät gekauft haben und das entsprechende Alte entsorgen möchten, können Sie das bei Anlieferung und mit Beleg jetzt kostenlos tun.
- Auch Photovoltaikmodule gehören jetzt offiziell zum E-Schrott.
- Nicht nur Lithiumbatterien (z.B. Handy Akku), sondern jegliche Batterien und Akkus müssen jetzt entfernt werden.
- Geräte mit fest eingebautem Akku (z.B. alles, was aufladbar ist) müssen separat gesammelt, transportiert und verwertet werden.



- Sollte eins davon oder beides nicht der Fall sein, sieht eine korrekt gepackte Gitterbox beispielsweise so aus:

Die Geräte sind möglichst bruchsicher eingestellt, die Gitterbox ist mit Kunststoff Inlett ausgekleidet und die richtige Kennzeichnung ist vorhanden.

HAS fährt solche Boxen als Gefahrguttransport gemäß ADR (hier überschneiden sich die Vorschriften).

HINWEIS: Egal ob aus Gewerbe, Industrie oder wirklich aus einem Haushalt: Alles, was man vielleicht in einem Haushalt verwenden könnte, wird als haushaltsähnlich angesehen. Das heißt auch, dass beispielsweise Laborgeräte oder medizinische Analysegeräte nicht von den Änderungen betroffen sind.

25-jähriges Betriebsjubiläum

Mit Stolz blicken wir auf die 25 jährige Geschichte vom Hamburger Abfallservice und erinnern uns gerne an diverse interessante und spannende Erlebnisse aus dieser Zeit.

In den letzten 25 Jahren ist die Anzahl unserer Kunden stetig gewachsen. Einige sind schon lange oder sehr lange dabei. Wir haben die Gelegenheit genutzt, uns für ihre Treue mit einem großen Fest auf unserem Firmengelände zu bedanken.

Am 30.10.2016 war es so weit und viele sind unserer Einladung gefolgt. Das große Interesse hat uns sehr gefreut, zeigt es doch, dass unsere Leistungen entsprechend wertgeschätzt werden.

Wie in der Vergangenheit haben wir uns bemüht, unserer Feier einen besonderen Rahmen zu geben. Dieses Mal haben wir uns dem Thema Gefahrgutverpackungen gewidmet, welches sich wie ein roter Faden durch unsere Veranstaltung zog.

Nach ausgiebiger Verpflegung wurde es laut. Eine Trommelband sorgte für Stimmung und zeigte, wieviel Rhythmus in Fässern und Probeflaschen stecken kann. Daneben zeigte eine Kleinkunstgruppe den Gästen auf amüsante Art die Wege und vergnügte das Publikum an den Tischen mit verblüffenden Zaubertricks.

Pico Bello's Verrückte Feuerwehr

Natürlich gab es auch Gelegenheit zu ausgiebigen Gesprächen und unsere Kunden hatten die Möglichkeit, auch mal Mitarbeiter vom HAS kennenzulernen, die sie sonst eher vom Telefon kennen.

Abends feierte das HAS-Team dann alleine bis in die Nacht weiter.

Gerne blicken wir auf diesen Tag zurück und bedanken uns bei allen Gästen für ihr Erscheinen und die zahlreichen, sehr persönlichen Geschenke zu unserem Fest.

Wir versprechen Ihnen, uns auch in den nächsten Jahren so flexibel weiterzuentwickeln und uns den verschiedensten Herausforderungen zu stellen.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Feste mit Ihnen.